

neu: Audioführung in fünf Sprachen; Eintritt Erwachsene Fr. 10.–, schulpflichtige Kinder Fr. 5.–
FLÜELEN, Alte Kirche

SPORT UND SPIEL

● **Tour de Suisse**
Beginn Unterhaltungsprogramm 10 Uhr; Teampräsentation 11.40 Uhr; Start Etappe 12.45 Uhr
ALTDORF, Winkel

PIKETT

**Samstag/Sonntag
21./22. Juni**

UNTERLAND

Ärztlicher Notfalldienst, Telefon 041 870 03 03

OBERLAND/URSERNTAL

Dr. F. Rüegg, Göschenen, Telefon 041 885 11 63

ZAHNARZT-NOTFÄLLE

Telefon 1811 (Swisscom)

OPFERHILFE URI

Telefon 084 882 12 82

ALLGEMEINE NOTFÄLLE

Sanitätsnotruf: Telefon 144

REGA

Telefon 1414

KANTONSPITAL URI

Telefon 041 875 51 51

PANNEN-/UNFALLDIENST

Sisikon bis Amsteg
AGVS Uri, Altdorf: Telefon 041 871 06 66

Amsteg bis Andermatt
Autohilfe-Zentrale: Telefon 041 883 01 57

NEUE URNER ZEITUNG

IMPRESSUM

Herausgeberin: Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern. Erwin Bachmann, Delegierter des Verwaltungsrates, E-Mail: erwin.bachmann@lzmedien.ch

Verlag: Jürg Weber, Geschäfts- und Verlagsleiter; Ueli Kaltenrieder, Lesermarkt; Edi Lindegger, Anzeigenmarkt.

Ombudsman: Dr. Andreas Z'Graggen

Redaktion: Neue Urner Zeitung: Bruno Arnold (bar), Redaktionsleiter; Markus Zwysig (MZ), stv. Redaktionsleiter; Angel Sanchez (san); Sven Aregger (ars); redaktionelle Mitarbeiter: Philipp Arnold (pha); Urs Hanhart (uha), Reporter; Manuela Kalbermaten (mak).

Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben: Chefredaktor: Thomas Böhnhauser (ThB); Stv. Chefredaktor/überregionale Ressorts: Stefan Ragaz (az); Regionale Ressorts: Stefan Inderbitzin (sti), Sport: Marco von Ah (mva), Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are).

Ressortleiter: Nachrichten: Dominik Buholzer (bu); Sven Gallinelli (sg); Politik: Raphael Prinz (pri); Markt/Wirtschaft: Inge Staub (ist); Sport: Marco von Ah (mva); Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Zentralschweiz: Cyril Aregger (ca); Leben: Hans Graber (hag); Dossier: Iwona Meyer-Swietlik (im); Montag: Manuel Gubeli (mag); APERO: Thomas Huwyler (huwy); Zisch: Robert Bachmann (bac); Fotos: Eveline Bachmann (ev).

Adressen und Telefonnummern: 6460 Altdorf, Höfligasse 3.
Redaktion: Telefon 041 874 21 60, Fax 041 874 21 61, E-Mail: redaktion@neue-uz.ch. Hauptredaktion: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@neue-uz.ch.

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 871 10 20, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@neue-uz.ch. **Billetvorverkauf:** Telefon 041 874 21 60 (60 Rp./Min.).

Technische Herstellung: Neue Luzerner Zeitung AG, 6002 Luzern, Maihofstrasse 76, Postfach, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

Anzeigen: Gamma Druck + Verlag AG, Medien-Atelier, Höfligasse 3, 6460 Altdorf, Telefon 041 874 21 50, Fax 041 874 21 58.

Technischer Kundendienst Anzeigen: Telefon 041 227 56 56. Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen: Fax 041 429 53 91.

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 362.–/6 Monate Fr. 189.– (inkl. 2,4% MWST).

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

theater(uri)

Held Wilhelm Tell versucht, seine eigene Geschichte zu rechtfertigen

Theo Zieglers Erstlingswerk kommt als «Comeback Tell!» auf die Bühne – mit einem prominenten Sprecher mit Urner Wurzeln.

Theo Ziegler (siehe Box) hat mit seinem Stück «Tells Abgang» den Altdorfer Förderpreis «Junge Urner Literatur 2008» gewonnen. Der 40-minütige Monolog im Urner Dialekt kommt jetzt als «Comeback Tell!» im Rahmen der Tellspiele 2008 auf die Bühne des theaters(uri). Als Sprecher wirkt der bekannte Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart. Die Uraufführung findet am Mittwoch, 20. August, statt.

Prominenter Darsteller

Mit dem 53-jährigen Hanspeter Müller-Drossaart konnte ein in Uri aufgewachsener Darsteller gefunden werden, der es zu nationaler Bekanntheit gebracht hat. Müller-Drossaart wurde an der Schauspielakademie in Zürich zum Schauspieler und Theaterpädagogen ausgebildet. Er war bei diversen Theatern engagiert, so etwa am Zürcher Theater am Neumarkt, am Wiener Burgtheater und am Schauspielhaus Zürich.

Müller-Drossaart hat sich auch mit Hauptrollen in Film und Fernsehen einen Namen gemacht, unter anderem

DER AUTOR

Theo Ziegler

Schon seit langem übt die Figur des Wilhelm Tell auf den 30-jährigen Urner Theo Ziegler eine grosse Faszination aus. Aufgewachsen ist Ziegler an der Isleten, direkt am Urnersee. Mittendrin in den Schauplätzen von Friedrich Schillers Freiheitsgeschichte wurde er immer wieder mit dem Mythos Tell konfrontiert. Der Literaturwettbewerb, der im Dezember 2007 von der Tellspiel- und Theatergesellschaft Altdorf ausgeschrieben wurde, gab ihm den Ansporn, seine Gedanken in Form eines Theaterstücks in Urner Mundart zu Papier zu bringen. Mit seinem Erstlingswerk überzeugte er die Jury und gewann den 1. Altdorfer Förderpreis «Junge Urner Literatur 2008». Theo Ziegler arbeitet als Primarlehrer, ist Vater von zwei Kindern und lebt mit seiner Familie in Altdorf. **az**

in «Vollmond» als Kommissar Wasser, in «Grounding» als Mario Corti, als Bundesrat Mumenthaler in «Cannabis» oder als Pfarrer in «Die Herbstzeitlosen». Heute lebt er mit seiner Familie im zürcherischen Dietikon.

«Comeback Tell!» ist eine ergänzende Veranstaltung zu den Tell-Aufführungen. Das Stück wird an zehn Tagen aufgeführt, fünfmal davon als Nocturne-Veranstaltung nach der Tell-Aufführung. Die Uraufführung findet am Mittwoch, 20. August, statt.

Zieglers Erstlingswerk

«Comeback Tell!» ist das Erstlingswerk des Altdorfer Primarlehrers Theo Ziegler. Zum Inhalt: Tell kommt zurück. Ein grosser Held in unseren Köpfen will nicht mehr. Unser Retter, Befreier und Vorbild möchte aus seiner Pflicht entlassen, möchte verstanden werden als einfacher Mensch. In kerniger, sprachgewaltiger Urner Mundart versucht die mythische Figur Tell, ihre Geschichte zu rechtfertigen, gerät in abgründige Kämpfe mit den Widersachern und findet schliesslich von der Spiel-Leidenschaft überwältigt eine neue Existenz in der Wirklichkeit des Theaters.

ADRIAN ZURFLUH

HINWEIS

► **Spielzeiten:** 20. August, 20.15 Uhr (Premiere, Uraufführung); 21. August, 20.15 Uhr; 22. August, 22.45 Uhr (Nocturne*); 29. August, 22.45 Uhr (Nocturne*); 5. September, 22.45 Uhr (Nocturne*); 11. September, 20.15 Uhr; 12. September, 22.45 Uhr (Nocturne*); 18. September, 20.15 Uhr; 19. September, 22.45 Uhr (Nocturne*); 25. September, 20.15 Uhr. – * Die Nachtvorstellungen schliessen jeweils an die Tellspiele-Aufführungen an. ◀



Darsteller Hanspeter Müller-Drossaart und Autor Theo Ziegler (rechts): Der etwas andere Tell kehrt zurück.

BILD ANGEL SANCHEZ

die Pfarrei erfüllen. Gleichzeitig hofft sie, dass Alt und Jung zahlreich am Abschlussgottesdienst teilnimmt. Mit den geladenen Gästen wird man sich rechtzeitig in der Pfarrkirche einfinden, um dann im gemeinsamen Beten und Singen Danke und auf Wiedersehen zu sagen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro im Pfarreizentrum St. Josef eingeladen.

Neuer Pfarrer kommt im August

Vom 14. bis 31. Juli wird Pfarrer Karl Muoser als Aushilfe wirken. Am 1. August können dann Pfarrer Viktor Hürlimann und dessen Haushalthilfe Ruth Ziegler in Erstfeld begrüsst werden. Die Pfarrinstallation findet am Kilbisonntag, 19. Oktober, statt.

Gemeinde Erstfeld

Wahlvorschläge sind einzureichen

mh. Am 28. September sind die ordentlichen Erneuerungswahlen (Gemeinde- und Schulrat) für die Amtsdauer 2009/2010 vorzunehmen. Eine allfällige Nachwahl ist auf den 30. November angesetzt worden. Gemäss Gemeindeordnung sind dabei stille Wahlen (Erklärung durch den Gemeinderat) anwendbar. Stille Wahlen finden dann statt, wenn die Zahl der vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten die Zahl der zu vergebenden Sitze nicht übersteigt. Damit würde die geheime Abstimmung vom 28. September hinfällig.

Meldetermin: 11. August

Gemäss den massgebenden Bestimmungen sind die Wahlvorschläge bis spätestens Montag, 11. August, 17 Uhr, bei der Gemeindekanzlei, und zwar zuhänden des Gemeinderates, einzureichen. Das Datum des Poststempels des Einreichtages genügt für die Wahrung der Eingabefrist nicht. Das Vorschlagsverfahren richtet sich nach den entsprechenden WAVG-Bestimmungen. Die Wahlvorschlagsformulare können bei der Gemeindekanzlei Erstfeld bezogen werden. Die Ortsparteien werden direkt zur Einreichung der Wahlvorschläge eingeladen. Zu den weiteren Einzelheiten (unter anderem Terminliste) wird auf die Publikation in den Gemeindeanschlagkästen verwiesen.

KORREKTUR

Messe findet schon um 10.45 Uhr statt

Bürglen – Morgen Sonntag, 22. Juni, wird auf dem Ruogig (beim Kreuz neben der Seilbahnstation) der traditionelle Berggottesdienst gefeiert. Dieser findet bereits um 10.45 Uhr statt und nicht um 11.45, wie vom Pfarramt Bürglen irrtümlicherweise gemeldet. Die Familienkapelle Kempf, Rietlig / Ruogig, umrahmt die Messe musikalisch und Pfarrer Wendelin Bucheli aus Bürglen erteilt den Alpsegen. (red)